

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus Karben - Rathausplatz 1
61184 Karben

27. Januar 2022

Sehr geehrte Frau Lenz,

DIE LINKE. bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Vorbemerkung:

Seit Anfang des 20. Jahrhunderts wird Grundwasser aus u.a. Taunus und Vogelsberg abgepumpt und in die Metropolregion Frankfurt verkauft.

Die Liefermengen hatten sich immer weiter gesteigert, was in den Trockenperiode der 70er Jahre und 1991/92 zu erheblichen Grundwassersenkungen und Schäden in der Natur und in vielen Gemeinden der Lieferregionen führte. Zwar wurden daraufhin die Fördermengen zunächst beschränkt, dennoch bezieht die Metropolregion weiterhin große Mengen Fernwasser (44 Mio. km³) aus dem Umland. Leider werden nach wie vor die eigenen Wasserreserven und Möglichkeiten zum Wassersparen kaum genutzt. In den sehr trockenen Sommern 2018 / 2019 / 2020 kam es wieder zu enormen Grundwasserabsenkungen in den Liefergebieten und man kann inzwischen von Raubbau sprechen.

Das Problem mit Trockenheit, Hitze im Sommer und wenig Niederschlägen im Winter betrifft aber nicht nur die Liefergebiete des Fernwassers, sondern auch die Kommunen im Wetteraukreis. Deshalb die folgenden Fragen.

Fragen:

1. Woher bezieht Karben, bzw. beziehen die Stadtteile das Wasser?
2. Welche eigenen Brunnen gibt es?
3. Gibt es stillgelegte Brunnen im Stadtgebiet Karbens und wo?
Wenn ja: Seit wann sind sie stillgelegt? Warum wurden sie stillgelegt?

4. Sind Inbetriebnahmen neuer eigener Brunnen oder sind Reaktivierungen stillgelegter Brunnen geplant?
5. Wird in kommunalen Liegenschaften (Verwaltung, Kitas, Bürgerhäuser usw.) Regenwasser, Betriebswasser oder Brauchwasser genutzt?
6. Wie wird in Karben die Wasserversorgung betrieben?
Gibt es einen oder mehrere Zweckverbände?
Obliegt das der Kommune selbst? Ist ein privater Versorger zuständig?
7. Welche Maßnahmen werden zum Schutz des Grundwassers bereits durchgeführt?
Seit wann werden sie durchgeführt?
8. Sind weitergehende Maßnahmen zum Wasserschutz geplant?
9. Setzt sich der Magistrat der Stadt Karben für Wassersparen ein? Wie? Gibt es Programme?

Mit freundlichen Grüßen



Gabi Faulhaber